

# Mode

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **97 (1990)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

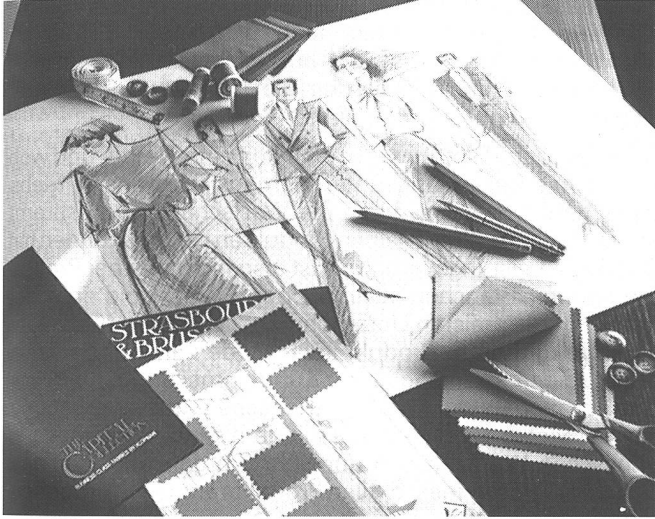
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

umfangreiches Angebot an Farben, Gewebearten und Gewichtsklassen, um auch den höchsten Anforderungen an eine «Corporate» Bekleidung gerecht zu werden.

Sämtliche Gewebe garantieren aussergewöhnlich gute Formbeständigkeit, sind knitterarm und zeichnen sich durch gute Trageigenschaften aus. Während der gesamten Lebensdauer eines Bekleidungsstückes sorgen diese Faktoren für ein gepflegtes und professionelles Aussehen und ein «businesslike» Image.



Bewegung in Berufskleidung soll die neue Stoffkollektion bringen.  
Bild: Klopman Int.

Mit diesen Stoffen soll die Entscheidung des Endverbrauchers beim Kauf erleichtert und die Gewissheit der Farbbeständigkeit, Lieferfähigkeit und gutem Gewebeverhalten garantiert werden.

Klopman ist überzeugt, dass eine Imageprojektion durch zweckbestimmte und zielgerichtete Bekleidung von Büro- und Verkaufspersonal, ein wichtiger Aspekt für die zukünftige Marktstrategie der Dienstleistungsunternehmen sein wird und hofft, dass viele Unternehmen den Vorteil einer «Corporate Bekleidung» nutzen, die abgesehen von einem positiven Einfluss auf Verhalten und Motivation, letztlich auch eine attraktive Sozialleistung ist.

Klopman International, London W1V 3AU

## Mode

### Tendenzfarben Damenbekleidung Frühjahr/Sommer 1992

Kontraste sind angesagt. Abwechslungsreiche, stimmungsvolle und lebensbejahende Farbharmonien stehen im Zentrum. Gegensätze ziehen sich an. Ein Zusammenspiel von hellen und dunklen, von kräftigen und schattigen, von natürlichen und sportiven Nuancen für ein wandlungsfähiges und für unterschiedliche Ansprüche einsetzbares Farbkonzept, von Monochrom bis Multicolor. Aktuell sind Violettstufungen von hell bis dunkel sowie Gelb-Varianten.

### CONTRASTE

Eine Atmosphäre von Raffinessen und Sophistication für ein neues Farbgefühl wie Marron, Pink, Rubin, Dschungelgrün, Giftgelb und Farn. Verhaltene, schattige Farben mit Schwerpunkt Marron und Dunkelrot sowie Grün. Als Kontrast dazu gesetzt werden oft fluoreszierende Töne sowie kräftige Nuancen für neue Bicolors. Diese Farbkombinationen finden Verwendung für eine kultivierte und aussagekräftige City-Bekleidung.

### SPORTIVE

Ein Feuerwerk strahlender, ungezwungener, sportlicher Farben für eine junge, vielschichtige Mode, von elegant und ausgewogen bis sportlich und schrill wie Sonne, Orange, Signalrot, Violett, Türkis und Grasgrün. Sie werden sowohl für Unis wie für Multicolors beansprucht und mit Weiss kombiniert.

### IMAGINAIRE

Ein Regenbogen spannungsvoller, heiterer, softer Pastelltöne für eine frisch wirkende und selbstverständliche Alltagsbekleidung wie Champagner, Pfirsich, Mauve, Ciel, Pastelltürkis und Pastellgrün. Die Farben werden miteinander gemischt und oft wird Weiss dazugesetzt.

### ELEMENTAIRE

Ein Bild natürlicher, warmer und kalter, heller bis mittlerer und dunkler, erdverbunden wirkender Nuancen wie Beige, Kürbis, Schokolade, Tomate, Marengo und Amethyst. Sie werden untereinander kombiniert oder den anderen Gruppen zugeordnet für einen rustikal inspirierten Stil.

Rhône-Poulenc Viscosuisse SA, Emmenbrücke

### Tendenzfarben Sportbekleidung Frühjahr/ Sommer 1992

Eine Mischung von Traum und Wirklichkeit, Realität und Futurismus. Ein kontrastreiches, wandlungsfähiges Farbbild, beeinflusst von unterschiedlichsten Inspirationsquellen und Impulsen, sorgt für eine abwechslungsreiche Sport- und Freizeitmode. Schwerpunkte setzen Violettstufungen von hell bis dunkel sowie Gelb-Nuancen, oft mit Weiss.

### REVE

Sanfte, traumhafte, versponnene, harmonisch aufeinander abgestimmte Regenbogenfarben wie Mauve, Ciel, Pastelltürkis, Pastellgrün, Weiss, Beige, Mais und Pfirsich. Sie werden untereinander verwendet oder mit den kräftigen Tönen der Gruppe «FUTURE» und den Basisfarben «REALITE» gemischt. Ombrierende Farbabstufungen und weiche Farbübergänge von Faux-Camaieu bis Multicolor setzen wichtige Akzente.

### REALITE

Kalte und warme, mittlere bis dunkle, realistische Basisfarben mit teilweise rustikalem Einschlag wie Dunkelviolett, Silber, Pfau, Tanne, Granat, Siena, Kastanie und Goldorange. Sie bringen Ruhe ins Spiel und sind sowohl für Aktivsport wie für Freizeitmode zu sehen. Der Akzent liegt bei Marron, Granat und dunklem Grün.

### FUTURE

Geballte Kraft von aktiven, impulsiven, leuchtenden und lebenshungrigen Tönen wie Violett, Türkis, Signalgrün, Gras, Pink, Signalrot, Orange, Signalgelb. Sie verbinden sich miteinander zu Multicolor oder Faux-Camaieu Harmonien oder mischen sich mit der Reihe «REVE» für eine etwas weichere Farbstimmung.

Rhône-Poulenc Viscosuisse SA, Emmenbrücke